

KUNSTFLECKEN Das Kulturfestival ist beendet / Berichte von den letzten Veranstaltungen und eine Bilanz

Kunstflecken lockte 8000 Besucher

Positives Fazit des vierwöchigen Kulturfestivals / Ein Drittel der Besucher kamen von außerhalb / Überregionales Medieninteresse

NEUMÜNSTER Zum krönenden Abschluss gab es einen witzig-unterhaltsamen Hörspielkrimi: Mit „Peter Lundt und der 13. Freitag“ ging am Sonntagabend der 13. Kunstflecken zu Ende. Das Fazit des vierwöchigen Kultur-Festivals fällt positiv aus: 8000 Menschen besuchten die 21 Veranstaltungen und elf Ausstellungen, jeder dritte Besucher kam von außerhalb. Rund 70 Prozent der Konzerte und Lesungen in der Werkhalle waren ausverkauft. „Es ist ein Riesengeschenk, dass wir das Museumsdepot nutzen dürfen“, dankte Kunstflecken-Organisatorin Johanna

Göb dem Förderverein des Museums Tuch + Technik.

Für überregionale Aufmerksamkeit und große Begeisterung beim Publikum sorgten vor allem ausverkaufte Konzerte etwa der schwedischen Jazz-Sängerin Rigmor Gustafsson, der Sizilianerin Eta Scollo, der A-cappella-Gruppe „Ommm“ und des Tingvall-Trios. Das Straßenmusikfestival „Ba-Da-Boom“ war in diesem Jahr bei strahlendem Sonnenschein ein weiterer Besuchermagnet, zog Johanna Göb Bilanz.

Auch im Ausstellungsbereich habe der Kunstflecken neue Maßstäbe gesetzt:

Erstmals kooperierte das Kulturbüro mit der Muthesius Kunsthochschule in Kiel. Johanna Göb lobte ihre Mitarbeiterin Sünne Höhn, die für die Ausstellungen zuständig war: „Sie hat eine wahre Mammutaufgabe geschultert.“

Dass sich das Festival als feste Größe im Norden etabliert hat, zeigte das überregionale Medieninteresse. NDR Info zeichnete das Konzert von Asja Valcic und Klaus Paier auf, das am 26. November ausgestrahlt wird. NDR 1 Welle Nord präsent-

tierte bereits zum dritten Mal ihr „Plattdeutsches Musikfest – Platt live!“; der NDR sendete „Schleswig-Holstein 18 Uhr“ live aus Neumünster.

„Der Kunstflecken ist ein echter Image-Faktor für unsere Stadt. Die Atmosphäre der Werkhalle und das professionell-sensible Management von Johanna Göb und ihrem Team haben wesentlich zum Erfolg beigetragen“, zog Stadtrat Günter Humpe-Wafmuth Bilanz. Der 14. Kunstflecken findet vom 7. bis 30. September 2012 statt.

Gabriele Vaquette
Kommentar auf Seite 14



Johanna
Göb